

Wie aus Literatur ein Bild wird



Entstehung eines Bildes im Projekt „LITEr-ARTur“ der Kunstgruppe 9acM der Mittelschule Fischach.
Bild: Karen Luible

Vernissage mit Schülerarbeiten in der Fischacher Schule

„Ich schließe die Augen ...“ – So beginnt das Gedicht von Laura Hötzel, mit dem sich die Schüler der Kunstgruppe 9acM im fächerübergreifenden Literatur-Kunstprojekt mit ihren Lehrerinnen Doris Klecker (Deutsch) und Regina Wieser (Kunsterziehung) über Wochen intensiv auseinandergesetzt haben. Es geht dabei nicht um die Illustration bestimmter Motive, sondern um den interaktiven Prozess der Erfassung und Umsetzung von Gedichten zu Bildern. Dieses und weitere Werke der Fischacher Schüler sind nun in einer Ausstellung zu sehen.

Das Gedicht beschreibt die Suche nach dem eigenen Weg und spiegelt die Lebenssituation der Schüler wider. Im Mittelpunkt steht, zwischen den Sprachbildern des Gedichts und den inneren Bildern der Schüler, eine verbindende, malerische Ausdrucksmöglichkeit zu schaffen.

Die Fischacher konnten mit ihrem Konzept der „LITEr-ARTur“ zudem eine hochkarätige Jury überzeugen. Sie erhielten zudem nun einen der höchsten Preise des BDK (Fachverband für Kunstpädagogik). Die Schule erhält einen Materialgutschein für den Kunstfachhandel.

Wie die jungen Fischacher diese Herausforderung meisterten, welche Gedanken sie sich machten, wird nun in der Aula der Fischacher Schule bei einer Vernissage der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Ausstellungseröffnung mit Lesung ist am Mittwoch, 4. Juli, um 19 Uhr in der Aula der Schule in [Fischach](#), Mühlstraße 15. (lui)

Die Ausstellung kann eine Woche lang besucht werden. Begleitend dazu ist ein kleiner Katalog entstanden, der die Entstehung der Bilder dokumentiert und alle Werke vorstellt.

Quelle:

<https://www.augsburger-allgemeine.de/augsburg-land/Wie-aus-Literatur-ein-Bild-wird-id51540016.html>